

Pressemappe

32. TEDDY AWARD

Der queere Filmpreis der Internationalen Filmfestspiele Berlin



32 Jahre TEDDY AWARD:

mehr als 1000 Filme

über 100 Preisträger*innen

mehr als 1 Million Kinobesucher*innen



32. TEDDY AWARD 2018

Anlässlich der 68. Internationalen Filmfestspiele Berlin

FREITAG, 23. Februar, HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

32. TEDDY AWARD Preisverleihung und Backstage Party

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt. Er ist eine gesellschaftlich engagierte politische Auszeichnung, die Filmen und Personen zugute kommt, die queere Themen auf breiter Ebene kommunizieren und so einen Beitrag für mehr Toleranz, Akzeptanz, Solidarität und Gleichstellung in der Gesellschaft leisten. Der TEDDY AWARD wird seit 1987 im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in folgenden Kategorien vergeben: Bester Spielfilm, bester Dokumentar-/Essayfilm und bester Kurzfilm. Darüber hinaus wird der TEDDY Readers' Award, L'Oréal TEDDY Award, TEDDY Jury Award sowie der Special-TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten verliehen. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin konkurrieren jedes Jahr um die begehrten TEDDYS.

Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD-Preisträger reicht von internationalen Star-Regisseur*innen wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman und Ulrike Ottinger bis hin zu internationalen Leinwandstars wie Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, Helmut Berger, Joe Dallesandro und John Hurt. Zur diesjährigen Veranstaltung werden wieder mehr als 2000 Gäste aus Kultur, Kunst, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erwartet.

Die Pressemappe und Fotos liegen für Sie zum Download auch unter www.teddyaward.tv bereit. Die Preisverleihung des TEDDY AWARDS wird live auf Facebook (<https://www.facebook.com/teddyaward1/>), auf www.teddyaward.tv und auf Alex-Berlin (www.alex-berlin.de) gestreamt.

Inhalt:	Seite 3-4	Das Programm des TEDDY AWARD 2018
	Seite 4-7	Vorgestellt – auf der TEDDY AWARD Bühne 2018
	Seite 7-8	Der TEDDY AWARD
	Seite 8-10	Die Jury des TEDDY AWARD 2018
	Seite 11-13	Die Filme 2018

Pressekontakt: Rolf Grabner & Christiane Beeck,
Telefon: +49 30 30 30 630, info@gb-kommunikation.com

Während der Berlinale finden Sie uns täglich bis zum 25. Februar abends im Pressezentrum des Festivals. **Bitte beachten Sie, dass eine Akkreditierung für die Berlinale nicht für den TEDDY AWARD gilt. Ein Akkreditierungsformular können Sie unter www.teddyaward.tv herunterladen und an uns senden.**



DAS PROGRAMM DES 32. TEDDY AWARD 2018 anlässlich der 68. Internationalen Filmfestspiele Berlin

Montag, 12.02.2018, 22.00 Uhr, Kino International

Einführung in das TEDDY Programm 2018 mit Michael Stütz und Wieland Speck
MonGay, Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin

Freitag, 16.02.2018, 22.00 Uhr, Aquarium

Willkommens-Empfang für die intl. TEDDY-Jury 2018
Aquarium, Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin (Eintritt frei)

Dienstag, 20.02.2018, 11.30 Uhr, BRLO Brwhouse

**11.30 Uhr - 12.30 Uhr: Diversity Talk: "Before Pride": Queer Film Pioneers on their legacy
and contemporary work**

BRLO Brwhouse, Schöneberger Straße 16, 10963 Berlin
mit: Jerry Tartaglia

**13.30 Uhr - 14.30 Uhr: Diversity Talk: "Bodies of Evidence": The Sensual and Political Power
of Transformation**

BRLO Brwhouse, Schöneberger Straße 16, 10963 Berlin
mit: Claudia Priscilla, Kiko Goifman, Evangelia Kranioti, Linn da Quebrada

Mittwoch, 21.02.2018, 11.30 Uhr, BRLO Brwhouse / 16.30 Uhr, Martin-Gropius-Bau

**11.30 Uhr - 12.30 Uhr: Diversity Talk: "Black Queer Women in Focus": The Economy of
Space and Desire**

BRLO Brwhouse, Schöneberger Straße 16, 10963 Berlin
mit: Leilah Weinraub, Alina Skrzyszewska

**14.00 Uhr - 15.00 Uhr: Diversity Talk: "Go Your Own Way": Adolescent Resistance in Queer
Narratives**

BRLO Brwhouse, Schöneberger Straße 16, 10963 Berlin
mit: Martín Rodríguez Redondo, Tsivia Barkai

Donnerstag, 22.02.2018, 16.30 Uhr, Botschaft von Kanada

Diversity Talk "Diversity und Gender Equality in Beruf und Gesellschaft"

Botschaft von Kanada in Berlin, Leipziger Platz 17, 10117 Berlin
mit: Harald Christ, Dagmar Kohnen, Nina Schimkus, Geoff Gartshore



Freitag, 23.02.2018, 20.30 Uhr, HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin

Preisverleihung 32. TEDDY AWARD

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

19.00 Uhr: Einlass

20.30 Uhr: Preisverleihung 32. TEDDY AWARD

Moderation: Jack Woodhead

Gäste: Sookee, Irmgard Knef, Linn da Quebrada, Markus Pabst, Tim Kriegler, Duo Sienna

23.30 Uhr: TEDDY Backstage Party und After Show Lounge

Ticket HOTLINE: +49 (0)30 - 4799 7474

Ticketpreise 2018:

Förderticket Kat. A inkl. Empfang: 148,- EUR

Sitzplatz Kat. A: 74,- EUR

Sitzplatz Kat. B: 52,- EUR

Sitzplatz Kat. C: 35,- EUR

Screening Lounge + Party: 25,- EUR

Ticket Info: www.teddyaward.tv

Montag, 26.02.2018, 22.00 Uhr, Kino International

Screening der TEDDY-Gewinner 2018

@ MonGay, Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin

VORGESTELLT – AUF DER TEDDY AWARD BÜHNE IM HAUS DER BERLINER FESTSPIELE – PREISVERLEIHUNG & BACKSTAGE PARTY

Jack Woodhead – Moderator

Der gebürtige Brite Jack Woodhead lebt als Sänger, Pianist und Komponist in Berlin. Jack moderiert die renommierte Varieté-Show „The Trip“, die in Melbournes „The Famous Spiegel Tent“ und in ganz Deutschland hochgelobt wurde. Jack Woodhead schrieb auch Partituren und spielte in mehreren Hit-Musicals wie „Der Helle Wahnsinn“ und „Seifenoper“ mit. Diese Produktionen gastierten für mehrere Monate im renommierten Wintergarten Varieté Berlin. Jack Woodhead singt und moderiert weiterhin weltweit in Varieté-, Burlesque- und Zirkusshows, darunter die Berliner Festspiele, das Tipi am Kanzleramt, das GOP Varieté-Theater Hannover, Mein Schiff 1, Maggie Choo’s Bangkok und Proud Cabaret London.

Sookee – Rapperin

Sookee hat über zehn Jahre als Rapperin und Aktivistin das Label Springstoff mitgestaltet. Ihre Beziehung zu HipHop war in dieser langen Zeit durchaus bewegt: Sie hat ihren eigenen Standpunkt immer wieder überarbeitet und sich in den letzten Jahren als queer-feministische Rapperin einen Namen gemacht. Sie kämpft für eine Alternative zum sexistischen Normalzustand im deutschsprachigen Rap und strickt kontinuierlich an einer emanzipatorischen, linkspolitischen HipHop-Szene. Sookee ist HipHop-Aktivistin, thematisiert als diese stets ihren Umgang mit Widersprüchen in einer komplexen Welt und markiert ihr Selbstverständnis als überzeugte Feministin.

Linn da Quebrada – Sängerin

Im Jahr 2016 fand die Multimedia-Künstlerin Linn in der Musik ein weiteres Medium, um für die Überwindung von Sexual-, Gender- und Körperparadigmen zu kämpfen. Ihre erste Single, *Enviadeser*, sorgte wegen ihrer direkten Texte und einem Musikvideo, das offen Transvestiten und feminisierte Körper zeigt, für viel Aufruhr. Auch mit ihren anderen Liedern, wie *Talento* und *Bixa Preta*, ist die offene Forderung nach sexueller Toleranz eines ihrer Hauptanliegen. Im Jahr 2017 rief sie *blasFêmea*, ihr erstes audiovisuelles Experiment, das sie selber schrieb und inszenierte, ins Leben. Sie engagierte sich weiterhin und eröffnete eine kollektive Finanzierungskampagne für die Produktion von *Pajubá*, ihrem Debütalbum, das einige Monate später veröffentlicht wurde. Bei Konzerten wird Linn da Quebrada von dem Musikproduzenten *BadSista*, dem Sänger *Jup do Bairro*, dem Schlagzeuger *Valentino* und dem DJ *Pininga* begleitet.

Irmgard Knef – Kabarettistin

Als „Off-Ereignis, wie man es nur alle Jubeljahre erlebt“ sieht DIE WELT das musikalisch-kabarettistische Bühnensolo aus der Perspektive der verkannten, verleugneten und zu kurz gekommenen Zwillingsschwester von Hildegard Knef.

93 Jahre und kein bisschen leise... Irmgard Knef ist die Alterspräsidentin des deutschen Kabarett-Chanson und wunderbare „Kleinkunst-Erfindung“ des Kabarettisten und Schauspielers Ulrich M. Heissig. Die Entertainerin bietet dem Alter die Stirn und dem Publikum kurzweilige Unterhaltung. Eine satirische Ode an die Vitalität einer unverwüstlichen Berlinerin und wie immer auch eine stilistisch-musikalische Hommage, an die Schwester mit dem großen Namen.

Markus Pabst – Künstler

„Godfather des Varietés“, „Der Tarentino des Varietés“, ein „Variété Punk“ oder einfach „Der Variété-Pabst“. Markus Pabst hat in seiner Laufbahn viele solcher „Titel“ zugeschrieben bekommen. Seit über 30 Jahren hat er wohl wie kaum ein anderer die Variété-Szene reformiert und revolutioniert. „SOAP“, „DUMMY“, „Der helle Wahnsinn“ sind nur einige Shows aus seiner Regie. Aber er schreibt auch Stücke und Shows und steht seit einem Jahr

auch wieder selber auf der Bühne. Mit „KAWUMM“, wird er zusammen mit Jack Woodhead seit über 220 Vorstellungen von Presse und Publikum gefeiert.

Tim Kriegler – Artist

Erst vor einem Jahr schloss er seine Ausbildung als Artist ab, seitdem überschlugen sich die Ereignisse für den jungen BASE Artisten. Das renommierte GOP Varieté engagierte ihn für zwei Monate und kurz darauf debütierte er im Ausland. Er spielte über 30 Shows in der Show La Clique in Edinburgh. Das renommierte Zirkusfestival Cirque de Demain in Paris nominierte ihn Anfang diesen Monats. Nach den TEDDY AWARDS wird er in Brighton und Ende des Jahres in Australien spielen. Eigentlich ist Tims Spezialität die Luft, aber für den TEDDY hat er extra eine neue Darbietung einstudiert.

Duo Sienna Vertical Pole – Artistinnen

Sina und Vienna schaffen es, Eleganz und Kraft faszinierend zu verbinden. Sowohl am „Pole“ als auch am „Luftring“ verstehen sie sich ohne Worte und genießen jede Sekunde in tiefster Verbundenheit. Mit blindem Vertrauen ergänzen sich diese starken Charaktere perfekt und schaffen somit Momente von packender Intensität. Zwei neuartige Darbietungen auf höchstem Niveau, die mit ihrer mystischen Ästhetik das Publikum sofort in ihren Bann ziehen.

Alkis – VJ

Nachdem er an seiner journalistischen Arbeit jede Freude verloren hatte, musste er etwas anderes machen. 2007 entdeckte er seine Leidenschaft beim Pornfilm Festival in Berlin, wo er während der Party einige ausgezeichneten VJs sah. Danach ging alles schnell: Gigs im Ausland, Residency im jüdisch-queeren Kibbutz Klub Wien und auf der Männerparty Pitbull in Wien. Wenn ihn jemand fragt, was er macht, antwortet er meistens „Video-Collagen“. Clips, die er live auf der Bühne vorbereitet und mischt und die nur ein paar Sekunden dauern. Er verwendet Bilder aus der Popkultur, von Blockbustern bis Youtube. Nichts ist vor seiner Schere sicher. Schicht für Schicht werden diese Bilder übereinander aufgetragen und neue Kombinationen entstehen vom Grund auf - immer live, immer speziell für die einzigartige Nacht gemacht.

DJs

2FARO AK Cristofaro Salvato

Wer eine lebendige Tanzfläche voll mit tanzenden, schreienden und freudestrahlenden Menschen sieht, kann sicher sein, dass 2FARO spielt.



Seit seinem Set im letzten Jahr beim TEDDY AWARD 2017 wurden viele andere Berliner Clubs mit der Stimmung gesegnet, die nur er vermitteln kann: Kitkat Club, Suicide Circus, Salon zur wilden Renate und SchwuZ, um nur einige zu nennen. Etwas weiter entfernt ist er in La Roberterie in Bologna und dem legendären Bronx Club in Stockholm aufgetreten. Er verlor außerdem seine Festival-Jungfräulichkeit beim Feel Festival und dem Whole United Queer Festival. 2018 wird ein noch spannenderes Jahr: Gleich nach dem TEDDY AWARD startet er mit seinen DJ-Peers aus Berlin auf eine zweiwöchige Tournee durch Brasilien.

Das blaue Wunder

Das DJ-Duo Das blaue Wunder feat. Magnus und Norbert sorgt in der TEDDY AFTER SHOW LOUNGE für Unterhaltung. Sie werden jahrzehntelang gesammelte Vinyl-Delikatessen in einer musikalischen Auswahl drehen, die man fast eklektisch nennen könnte. Magnus und Norbert sind Resident-DJs der Kreuzberger Institutionen Südblock und Möbel Olfe.

Mashyno AKA Stephane Peyre

Mashyno landete 2011 in Berlin, wo er in die elektronische Musikszene eintauchte. 2013 kreierte er mit 2FARO Crush und ein Jahr später die glorreiche Party G Day, bei der beide noch immer Resident-DJs sind. Mashyno spielte in Berliner Locations wie Wilde Renate, Griessmühle, About Blank, Suicide Circus und SchwuZ, sowie bei einigen berühmten Queer-Partys in Spanien, Italien und Schweden. Sein Mix von House bis Techno, mit einer Melange aus Genres wie Nu Disco, Deep House und Acid House, bringen das Publikum auf eine kosmische Reise und teilen diese spezielle Schwingung, die Menschen LIEBE nennen.

TEDDYs place to beer @ BRLO am Gleisdreieck

„TEDDYs place to beer“ mit TEDDY's Special Beer Hour Mittwoch-Sonntag ab 17.00 Uhr im BRLO Brauhaus am U-Bahnhof Gleisdreieck, Schöneberger Strasse 16, 10963 Berlin, brlo-brwhouse.de

DER TEDDY AWARD

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt und hat dabei nicht nur kulturelle Bedeutung. Solange Homosexualität in Teilen der Welt mit der Todesstrafe bedroht ist und selbst in Städten wie Berlin homophobe Gewalt an der Tagesordnung ist, trägt der TEDDY AWARD auch eine politische Bedeutung und Verantwortung.

DER AWARD

In den Kategorien bester Spielfilm, bester Dokumentar-/Essayfilm und bester Kurzfilm sowie den TEDDY Readers' Award, L'Oréal TEDDY Award, TEDDY Jury Award und Special-TEDDY



AWARD, wird der Preis im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin vergeben. Damit geht die begehrte Bronzestatue auch für eine künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin – die meisten davon Welturaufführungen und internationale Premieren – konkurrieren jedes Jahr um die TEDDY AWARDS. Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD-Preisträger*innen reicht von international renommierten Regisseur*innen wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman, Ulrike Ottinger, Monika Treut und Werner Schroeter bis hin zu internationalen Leinwandgrößen wie Helmut Berger, Joe Dallesandro, Mario Montez, John Hurt und Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton. Die Preisverleihung ist die größte Publikumsveranstaltung im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

DIE PREISVERLEIHUNG

Auf der festlichen Preisverleihung mit rund 1500 Gästen aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik werden die TEDDY AWARDS verliehen. Die TEDDY AWARD-Gala ist ein glamouröser Höhepunkt im kulturellen Kalender Berlins – nicht zuletzt auch wegen der besten und aufregendsten Party der Berlinale, die traditionell im Anschluss an die Preisverleihung stattfindet. Die TEDDY AWARD-Gala ist eine Non-Profit Veranstaltung, die sich ausschließlich aus Beiträgen der Fördermitglieder und Mäzen*innen des Teddy e.V. finanziert, durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer*innen sowie durch Spenden von Unterstützer*innen und Sponsor*innen.

DIE JURY DES TEDDY AWARD

Natascha Frankenberg ist Programmiererin der Sektion für queeren Film: begehrt! beim Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund|Köln. Sie ist Film- und Medienwissenschaftlerin und promoviert zurzeit. Ihr Dissertationsprojekt lautet: „Bewegt werden: Lesarten queerer Dokumentarfilme unter dem Aspekt von Zeitlichkeit“. Sie war wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Medienwissenschaft in Bochum und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helene Lange Kolleg: Queer Studies und Intermedialität: Kunst – Musik – Medienkultur an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Bohdan Zhuk ist Programmierer für das Kiew International Film Festival Molodist, seit 2014 das größte Filmfest der Ukraine, das 2018 zum 47. Mal stattfindet. Er ist Kurator für das LGBTQ-Programm Sunny Bunny, das seit 2001 zum Festival gehört und die älteste regelmäßige Queer-Veranstaltung in der Ukraine ist. Unter seiner kuratorischen Leitung wurde das Festival vergrößert und neu ausgerichtet. Bohdan hat einen Master-Abschluss in Linguistik, ist Übersetzer, Radio-Journalist und -Sprecher, arbeitet für das British Council in der Ukraine als Kommunikationsmanager, schreibt Kino-Artikel und übersetzt Filme für nationale Veröffentlichungen.

Roisín Geraghty ist Producerin, Programmiererin und Festivalmanagerin mit Erfahrung in Film- und Festivalproduktion sowohl in Irland als auch den USA. Aktuell ist sie Filmprogrammiererin

für das GAZE International LGBT Film Festival. In der Vergangenheit arbeitete sie für das Cork Film Festival, das Galway Film Fleadh and Guth Gafa International Documentary Film Festival in Irland wie auch das Independent Filmmaker Project (IFP) und das Tribeca Film Festival in New York. Sie interessiert sich für die Umsetzung, Kuration und Verbreitung von unabhängigen Spiel- und Dokumentarfilmen und engagiert sich sowohl für die kreativen als auch wirtschaftlichen Bereiche von Filmen.

Franck Finance-Madureira ist ein französischer Filmjournalist und lebt in Paris. Er ist der leitende Co-Herausgeber von FrenchMania, einer Webseite und eines Magazins, die sich dem Kino und TV-Serien aus dem Blickwinkel der Frankophonie widmen. Er ist Mitglied der Interessenvertretung französischer Film- und TV-Kritiker. 2010 rief er die Queer Palm - den LGBTQI-Preis des Filmfestivals von Cannes - ins Leben, dessen Leitsatz "Open minded award since 2010" lautet. Franck ist außerdem Casting Director und plant sowohl sein erstes Buch als auch seinen ersten Kurzfilm.

Pecha Lo hat ihren Master-Abschluss in Filmgeschichte und visuellen Medien an der Birkbeck University in London gemacht, wo sie unter anderem bei Laura Mulvey lernte und starkes Interesse an Film und Theorien über Feminismus und Gender Equality entwickelte. Aktuell arbeitet sie als Generalsekretärin in der Taiwan Women's Film Association und ist Festivalleitung des internationalen Women Make Waves Film Festival in Taipei, Taiwans drittgrößtem Filmfestival und einzigem Festival nur für Frauen. Sie hält auch Vorlesungen über Film an Volkshochschulen, ist freischaffende Filmkritikerin und tritt für die Bewegung von LGBT-Rechten in Taiwan ein.

Antonio Harfuch lebt in Mexiko City und arbeitet als Producer und Filmkurator. Er hat schon für mehrere Medienproduktionsfirmen gearbeitet. Zwischen 2015 und 2017 war er Kurator für das Morelia International Film Festival, einem der einflussreichsten Filmfestivals in Lateinamerika. Zudem kümmerte er sich um die Social Media Kampagne des Festivals. Er ist Gründer und Koordinator des Genre and Sexual Diversity Filmprogramms, einem Programm mexikanischer Queer-Kurzfilme, welches aus dem Morelia Filmfestival entstand. Harfuch engagiert sich stark für die Unterstützung von LGBT-Filmen und Filmen, die die Vielfalt menschlicher Identitäten in den Blick nehmen. Aktuell ist er obendrein als Filmkolumnist tätig.

Marthe Djilo Kamga ist einer der Gründerinnen und Koordinatorinnen des Massimadi Festivals in Brüssel. Themen wie Verwundbarkeit, Verwurzelung, multiple Identitäten und Chancengleichheit haben ihre Karriere maßgeblich geprägt. In jüngster Zeit beschäftigt sie sich in ihren künstlerischen Werken und kulturellen Produktionen (Kino, Performances und Fotos), mit Fragen der Wiederaneignung öffentlicher Räume und der Archivierung von Bildern von Menschen, die sich unsichtbar, nicht wahrgenommen fühlen. Durch ihre akademische Reise – eher wissenschaftlich und sozial – definiert sie sich selbst als eine verhinderte Künstlerin in der Selbsttherapie. Im Jahr 2009 veröffentlichte Marthe - in der Sammlung von Cahiers de l'Université des Femmes - ein Buch mit dem Titel: „Quand les femmes aiment d'autres femmes: Blick auf die Homosexualität von Kamerun“. 2017 war sie Co-Autorin und Regisseurin des Films „Lebendigkeit der Stille: Eine Diskussion mit meinen



Schwestern“ – der erste Teil von Frieda Ekottos visueller Forschung zum Thema: „Lebendigkeit der Stille: Archivierung von Bildern und kultureller Produktion von afrikanischen Frauen aus Subsahara-Afrika.“

DIE FILME

Wettbewerb

Don't Worry, He Won't Get Far on Foot
(*Milk, Promised Land*)

USA

Von Gus Van Sant

Mit Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Udo Kier

Las herederas (*The Heiresses*)

Paraguay / Deutschland / Uruguay / Norwegen
/ Brasilien / Frankreich

Von Marcelo Martinessi

Mit Ana Brun, Margarita Irún, Ana Ivanova

Touch Me Not (*Don't Get Me Wrong*)

Rumänien / Deutschland / Tschechische
Republik / Bulgarien / Frankreich

Von Adina Pintilie

Mit Laura Benson, Tomás Lemarquis,
Christian Bayerlein, Grit Uhlemann, Hanna
Hofmann, Seani Love, Irmena Chichikova
Weltpremiere – Debütfilm

Panorama

Bixa Travesty (*Tranny Fag*)

Brasilien

Von Claudia Priscilla, Kiko Goifman

Mit Linn da Quebrada, Jup do Bairro, Liniker

Game Girls - Frankreich / Deutschland

Von Alina Skrzyszewska

Garbage - Indien

Von Q

Mit Tanmay Dhanania, Trimala Adhikari,
Satarupa Das

The Silk and the Flame

USA

Von Jordan Schiele

Hojoom (*Invasion*)

Iran

Von Shahram Mokri

Mit Abed Abest, Elaheh Bakhshi, Babak
Karimi, Pedram Sharifi, Mehdi Etemad Saied

L'Animale

Österreich

Von Katharina Mueckstein

Mit Sophie Stockinger, Kathrin Resetarits,
Dominik Warta, Julia Franz Richter, Jack
Hofer, Dominic Marcus Singer, Simon Morzé

Malambo, el hombre bueno (*Malambo, the
Good Man*) – Argentinien

Von Santiago Loza

Mit Gaspar Jofre, Fernando Muñoz, Pablo
Lugones, Nubecita Vargas, Gabriela Pastor,
Carlos Defeo

Marilyn

Argentinien / Chile

Von Martín Rodríguez Redondo

Mit Walter Rodríguez, Catalina Saavedra,
Germán de Silva, Ignacio Giménez

Obscuro Barroco

Frankreich / Griechenland

Von Evangelia Kranioti

River's Edge

Japan

Von Isao Yukisada

Mit Fumi Nikaidou, Ryo Yoshizawa, SUMIRE,
Shiori Doi, Aoi Morikawa

Shakedown - USA

Von Leilah Weinraub

Tinta bruta (*Hard Paint*)

Brasilien

Von Marcio Reolon, Filipe Matzembacher

Mit Shico Menegat, Bruno Fernandes, Guega
Peixoto, Sandra Dani, Frederico Vasques

Forum

Tuzdan kaide (*The Pillar of Salt*)

Türkei

Von Burak Çevik

Mit Zinnüre Türe, Esmé Madra, Nazan Kesal

Yours in Sisterhood (*Yours in Sisterhood*)

USA

Von Irene Lusztig

Mit Emily Chao, Francesca Enzler, Deborah Libby, Victoria Chan

Forum Expanded

Escape From Rented Island: The Lost Paradise of Jack Smith (*Escape From Rented Island: The Lost Paradise of Jack Smith*)

USA

Von Jerry Tartaglia

Mit Jack Smith, Mario Montez, Agosto Machado, Tally Brown, Beverly Grant

Evidentiary Bodies (*Evidentiary Bodies*)

USA

Von Barbara Hammer

Contra-Internet: Jubilee 2033

USA/Großbritannien

Von Zach Blas

Mit Susanne Sachsse, Cassils, Dany Naierman, Raquel Gutiérrez, Fusako Shiotani

Hommage

Pasolini (*Pasolini*)

Frankreich/Italien/Belgien

Von Abel Ferrara

Generation

High Fantasy

Südafrika

Von Jenna Bass

Mit Qondiswa James, Nala Khumalo, Francesca Varrie Michel, Liza Scholtz

Juck

Schweden

Von Olivia Kastebring, Julia Gumpert, Ulrika Bandeira

Je fais où tu me dis (*Dressed for Pleasure*)

Schweiz

Von Marie de Maricourt

Mit Angélique Bridoux, Nathalie Cuenet, Naelle Dariya, Vincent Chaumont, Raphaël Tschudi

Para Aduma (*Red Cow*)

Israel

Von Tsivia Barkai

Mit Avigayil Koevary, Moran Rosenblat, Gal Toren, Dana Sorin, Uri Hochman

Pop Rox

USA

Von Nate Trinrud

Mit Kimia Behpoornia, Sara Young Chandler, Samantha Dilday

Retablo

Peru/Deutschland/Norwegen

Von Alvaro Delgado Aparicio

Mit Junior Béjar Roca, Amiel Cayo, Magaly Solier

Three Centimetres

Großbritannien

Von Lara Zeidan

Mit Mira Choukeir, Joyce Abou Jaoude, Bissan Ahmed, Melissa Dan

Retrospektive

Der Himmel auf Erden

(Heaven on Earth)

Deutschland

Von Reinhold Schünzel, Alfred Schirokauer

Mit Reinhold Schünzel, Charlotte Ander,

Adele Sandrock

Ludwig der Zweite, König von Bayern

(Ludwig II of Bavaria)

Deutschland

Von Wilhelm Dieterle

Berlinale Shorts

Onde o Verão Vai

(episódios da juventude)

Portugal

Von David Pinheiro Vicente

Mit Miguel Amorim, Joana Peres

T.R.A.P

Argentinien

Von Manque La Banca

Mit Teo Palvi, Julia Sbriller, Antu La Banca

Berlinale Special

The Happy Prince

(The Happy Prince)

Deutschland/Belgien/Italien

Von Rupert Everett

Mit Rupert Everett, Colin Morgan, Edwin

Thomas, Colin Firth, Emily Watson

THE 32. TEDDY AWARD

THANKS ITS PARTNERS & SPONSORS

L'ORÉAL
MEN EXPERT

CANADA
KEEP EXPLORING

L'ORÉAL
PARIS

HARALD CHRIST

SOFITEL
HOTELS & RESORTS
BERLIN KURFÜRSTENDAMM

Myer's
Hotel
BERLIN

3pc

medienboard
BerlinBrandenburg



BRLO



BELVEDERE
VODKA

takamaka

acáo
VON NATUR AUS WACH

Rabenhorst
WISSEN. WAS GUT TUT.

ACQUA PANNA

Südliche
Weinstrasse
Zwei Weine. Eine Platz.

radioeins^{tvb}

ALEX

MANNSCHAFT
MAGAZIN

